

S

Soziale Arbeit

Auf den folgenden Seiten finden Sie unser Angebot im Bereich der S-Seminare, die den Schwerpunkt auf Kinder- und Jugendhilfe, Erziehungsberatung, Alten- und Behindertenhilfe, neuere Beratungsansätze sowie Gemeindeorientierte Soziale Arbeit, Sucht- und Gefährdetenhilfe, Sozialpsychiatrische Dienste, Hauswirtschaft und Küche und Öffentlichkeitsarbeit legen.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit neue Seminarthemen vorzuschlagen oder unsere Angebote an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Gerne gestalten wir eine Weiterbildung auch als Inhouse-Seminar bei Ihnen vor Ort.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Institut für Bildung und Entwicklung
im Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
Hirtenstraße 4, 80335 München

Kontakt:

Dr. Ruth Nikolajek: Telefon: 089/55169-447
E-Mail: ruth.nikolajek@caritasmuenchen.de

Mirjam Balzer: Telefon: 089/55169-274
E-Mail: mirjam.balzer@caritasmuenchen.de

S/001/09 "Grenzenlose Kinder" verstehen und integrieren

In zunehmendem Maße sind wir in Kindergruppen mit sogenannten "grenzenlosen" Kindern konfrontiert. Sie zeigen Verhaltensauffälligkeiten wie Aggression, Provokation und Haltlosigkeit. Ganzheitliches Arbeiten mit Kindern erfordert zum einen ihre Auffälligkeiten wahrzunehmen und diese zu verstehen. Zum anderen übersehen wir leicht bei aller Problemsicht den Blickwinkel auf die Stärken und Ressourcen zu richten. In diesem Seminar werden wir anhand eines Fallbeispiels den Familienhintergrund eines Kindes und sein Verhalten in der Kindergruppe anschauen, verstehen und neu bewerten lernen. Wir gehen der Frage nach: Was braucht das Kind an ergänzenden Erfahrungen in der Gruppe und zur Integration?

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter/innen
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 130,00 €
Termin: 26.01.2009 - 27.01.2009
Referent/in: Catarina Hofmann

S/002/09 Die Bedeutung kindlicher Bindung an die Erzieherin in der Kita

Die Beziehung zwischen Erzieherin und Kind gewinnt durch das längere Zusammensein der beiden in der Kita eine immer größere Bedeutung. Dadurch werden Erziehungskompetenzen der Eltern auf die Erzieherin übertragen, die es zu gestalten gilt. Die Erkenntnisse der Bindungsforschung spielen hier eine große Rolle. Was brauchen die Kinder um die Erziehung anzunehmen? Was fällt mir am Kind auf? Wie teile ich den Eltern meine Beobachtungen mit? Wie kann die Erziehung des Kindes partnerschaftlich erfolgen zum Wohle des Kindes? Wie kann ich Kränkungen der Eltern vermeiden?

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter/innen
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 130,00 €
Termin: 02.02.2009 - 03.02.2009
Referent/in: Catarina Hofmann

S/003/09 Lese- und Rechtschreibschwäche erkennen und vorbeugen / Sprache fördern

Verschiedene Studien weisen auf mangelhafte Sprachkompetenz von Kindern und deren unzureichende Förderung hin. Dieses Seminar soll sowohl Ihre Kompetenz im Erkennen von Störungen erhöhen wie Ihnen praktische Umsetzungsmöglichkeiten zur Vorbeugung von Lese-Rechtschreibschwächen (LRS) und Sprachförderung bieten. - Verlauf der Sprachentwicklung - Sprachauffälligkeiten und deren Ursachen - Hintergründe von Legasthenie und LRS - Die besondere Bedeutung der phonologischen Bewusstheit - Anleitung und Durchführung praktischer Übungen zur Vorbeugung und Erkennung von LRS (Würzburger Programm).

Zielgruppe:	Erzieher/innen aus dem Bereich Kindergarten, Grundschulhort, HPT und SVE
Ort:	Caritasverband München
Kosten:	130,00 €
Termin:	04.02.2009 11.02.2009
Referent/in:	Brigitte Ottovay

S/004/09 Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern

Ein Kind fällt mehr auf als andere. Sein Verhalten stellt einen Versuch dar, mit der Welt klarzukommen. Wenn wir den Blick öffnen für die damit verbundenen systemisch-familiären Zusammenhänge, nehmen wir sein Verhalten anders wahr. Eine entspanntere und konstruktive pädagogische Haltung lässt wieder Raum für kreative Beziehungsangebote. In diesem Kurs werden aktuelle Anliegen aufgegriffen und Grundfragen systemischer und phänomenologischer Arbeitsweisen besprochen. Es wird Einblick in die systemische Denkweise, Verständnis für Wirkungskräfte im System, lösungsfokussierte Wahrnehmung und eine Reflexion pädagogischer Haltung gegeben.

Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen in Kindergarten, Hort, Freizeiteinrichtungen, Heimen
Ort:	Caritasverband München
Kosten:	130,00 €
Termin:	16.02.2009 - 17.02.2009
Referent/in:	Gabriele Förster

S/005/09 Sprach- und Sprechstörungen erkennen - Kommunikation und Integration fördern

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Sprach- und Kommunikationsentwicklung bei ein- und mehrsprachig aufwachsenden Kindern mit den Themen: -Was ist der Unterschied von Sprachentwicklungsstörungen (SES)? Dazu ist ein Überblick über den Sprach- und Kommunikationsentwicklungsverlauf und den Umgang mit Dysllalien innerhalb der Gruppe vorgesehen. -Wie kann ich Kommunikation fördern und welche Hilfen gibt es bei SEV und für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache? -Welche einfachen Möglichkeiten habe ich innerhalb des Tagesablaufs im Umgang mit Störungsbildern bei Kindern wie z.B. Mutismus, Autismus?

Zielgruppe:	Erzieher/innen aus dem Bereich Kindergarten, Grundschulhort, HPT und SVE
Ort:	Caritasverband München
Kosten:	130,00 €
Termin:	04.03.2009 11.03.2009
Referent/in:	Brigitte Ottovay

S/006/09 Aufmerksamkeitsstörungen mit und ohne Hyperaktivität erkennen - und damit umgehen können!

Keine Störung im Kindesalter ist derzeit so häufig in den Schlagzeilen wie das Phänomen der "Zappelphilippe" und "Trotzköpfe". Tatsächlich scheinen Aufmerksamkeitsstörungen zuzunehmen. Die negativen Auswirkungen auf die persönliche, familiäre sowie schulische Entwicklung der Kinder sind bereits durch viele Studien belegt.

1. Teil: Erkennen einer solchen Störung und Abgrenzung von temperamentvollen oder ungeschickten Kindern, Eingehen auf häufige Fragen der Eltern (z.B. Einsatz von Medikamenten), Möglichkeiten im Umgang mit betroffenen Kindern und Familien
2. Teil: konkrete Fallarbeit, Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe:	Pädagogische Mitarbeiter/innen
Ort:	Caritasverband München
Kosten:	160,00 €
Termin:	05.03.2009 - 06.03.2009 05.06.2009
Referent/in:	Dr. Alexandra Greiner

S/007/09 Sprechstimme - Mittel und Medium

Die Stimme ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Sie transportiert Sprache, Gefühle und die eigene Persönlichkeit.

Das Seminar zeigt Möglichkeiten und Methoden auf, zu einer besseren Wahrnehmung, Handhabung und bewussterem Einsatz der eigenen Stimme zu gelangen.

- Wie funktioniert die Stimme?
- Ursachen und Symptome für Stimmprobleme
- Was kann ich für meine Stimme tun?
- Praktische Erfahrungen: Stimme als Organ des Körpers
- Atmung als Basis der Stimme
- Aufbau von Stimmklang, Resonanz, Ausdruckskraft und Stimmbelastbarkeit.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 160,00 €
Termin: 11.03.2009 - 13.03.2009
Referent/in: Charlotte Averdieck

S/008/09 Wüterich in Dir! Wüterich in Mir! Vom Umgang mit aggressiven Kindern

Die Gewaltbereitschaft in unserer Kultur nimmt leider zu. Dies sehen wir im Verhalten der Kinder gespiegelt. Wie ist diese Aggression der Kinder zu verstehen? Welche Not, welche Botschaft des Herzens versteckt sich hinter diesen scheinbar lieblosen Taten? Wie kann man der zunehmenden Gewalt und Aggressivität der Kinder sinnvoll und effektiv begegnen? Aggressionen können sehr schnell ebenfalls Wut und Unsicherheit in uns Pädagogen/innen wecken, die unseren Umgang mit solchen Kindern erschweren. Wie können wir mit der eigenen Wut konstruktiv umgehen, um ein gutes Modell für die Kinder zu werden? Gemeinsam werden wir diesen und anderen Fragen zum Thema Gewalt und Aggression nachgehen und Antworten erarbeiten.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter/innen
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 130,00 €
Termin: 12.03.2009 - 13.03.2009
Referent/in: Jeremy Zonana

S/009/09 Kinder brauchen Grenzen

Kinder brauchen Grenzen, um sich im täglichen Leben orientieren zu können und um Halt zu spüren. Indem Kinder Grenzen ausprobieren und testen, lernen sie sie kennen und respektieren. Es ist die anstrengende Aufgabe von Eltern und Erziehern/innen, immer wieder Grenzen zu setzen und die Kinder wertzuschätzen. Grenzen werden oft verwechselt mit autoritärem Verhalten oder Rückgrat brechen und erdrückenden Bestrafungen. Wenn wir über Grenzen sprechen, dann sind natürliche und lebendige Grenzen gemeint, die eine Persönlichkeit wachsen lassen, mit Klarheit und liebevoller Konsequenz. Sie werden vermittelt mit einer Haltung von innerer Gelassenheit, Menschenliebe und Humor.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter/innen
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 130,00 €
Termin: 16.03.2009 - 17.03.2009
Referent/in: Catarina Hofmann

S/010/09 Power-Rudi – "Selbstregulation" und "Manieren"

Power-Rudi ist eine Identifikationsfigur mit viel Kraft, Energie, Entdeckerfreude und Bewegungsdrang und wenig Möglichkeiten der Selbstregulation. In diesem Seminar wird er vorgestellt als liebenswürdiger Gast in der Kita, der je nach Situation als Held oder als Nervensäge gesehen werden kann. Power-Rudi braucht den Rat der Kinder, wie er mit seiner Kraft umgehen kann, ohne dauernd Ärger zu verursachen. - Welche Regeln gibt es? - Was sind gute Manieren? Warum sind sie wichtig in der Gruppe? - Power-Spiele und Übungen kennen lernen und einsetzen können, - Körperliche und mentale Hilfen der Selbstregulation anbieten, - Gute Manieren überzeugend vermitteln können.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter/innen
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 130,00 €
Termin: 27.04.2009 - 28.04.2009
Referent/in: Bettina Theißen

S/011/09 Stärken und Schwächen - Ein Mut-Mach-Seminar für Kinder und Erzieher/innen

Ein Kind, das Probleme macht - hat Probleme! Destruktives Verhalten, "mackerhaftes" Auftreten oder große Schüchternheit sind oft Ausdruck von Hilflosigkeit und Minderwertigkeitsgefühlen. Ziel des Seminars ist es, Spiele, Übungen und Projekte vorzustellen, durch die ein positives, realistisches Selbstwertgefühl von Kindern gestärkt wird. Persönliche Stärken und Schwächen kennenlernen, Handicaps annehmen, Umgang mit Angst und Wege aus der Schüchternheit zu finden.

Das Seminar bietet zudem die Möglichkeit, sich den Umgang mit eigenen Stärken und Schwächen bewusster zu machen, Kraft für den persönlichen Auftritt zu gewinnen und das eigene Selbstbewusstsein zu stärken.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter/innen
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 130,00 €
Termin: 29.04.2009 - 30.04.2009
Referent/in: Bettina Theißen

S/012/09 Lass uns zaubern - lass Dich verzaubern!

Zaubern ist mehr als nur die Vorführung einstudierter Tricks: das Erlernen und die Präsentation von Kunst-Stücken bedeutet Faszination und Spaß, Anregung und Entspannung, fördert Kreativität und Fantasie. Im zwangslosen Miteinander üben Kinder die Interaktion und erlernen spielerisch Regeln. Der Zauberstab macht ängstliche oder unbeliebte Kinder plötzlich zu erfolgreichen Stars, Störenfriede erleben Aufmerksamkeit und Anerkennung auch mal durch positive Selbstdarstellung. Nicht zuletzt lässt Zaubern das Aufgreifen von aktuellen Problemen zu, es ermöglicht ressourcen- und lösungsorientiertes Arbeiten mit dem einzelnen Kind und in der Gruppe.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter/innen
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 130,00 €
Termin: 29.04.2009 - 30.04.2009
Referent/in: Dorothee Fiederling-Witte

S/013/09 Schwierige Gespräche erfolgreich führen! Zielgerichtet und effektiv gestalten

In diesem Seminar werden Sie mit der Gesprächsführung mit schwierigen Menschen und Situationen vertraut gemacht:

- In welchem Rahmen und Kontext findet das Gespräch statt?
- Beziehungsaufbau und -gestaltung nutzen und effektiver gestalten - Methoden der Gesprächsführung Kommunikationsverhalten wahrnehmen, verstehen und nutzbar machen - Sicherheit in der eigenen Rolle als Gesprächsleiter/in.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt neben den theoretischen Kenntnissen vor allem im praktischen Erfahren und Erleben der Inhalte. Die Übertragbarkeit in die alltägliche Praxis soll durch den Einbezug von Fallbeispielen der Teilnehmer/innen hergestellt werden.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und Heimen
Ort:	Caritasverband München
Kosten:	130,00 €
Termin:	04.05.2009 - 05.05.2009
Referent/in:	Adelheid Schels

S/014/09 So macht das Essen Spass: mit genussvoller Ernährung zu Gesundheit und Wohlbefinden

Eine ausgewogene Ernährung ist wichtige Basis für das Wohlbefinden, die Entwicklung und Gesundheit von Kindern sowie für die Prävention von ernährungsabhängigen Erkrankungen. In frühen Jahren ist die Förderung günstiger Verhaltensweisen wichtig, da in der Kindheit erworbene Erfahrungen die Einstellung zu Essen und Trinken oft ein Leben lang prägen. Über den Genuss mit allen Sinnen können Kinder ohne erhobenen Zeigefinger an eine ausgewogene Ernährung herangeführt werden und eine vernünftige genussvolle Ernährung wird zur alltäglichen Selbstverständlichkeit. Kitas können viel zur Entwicklung einer positiven Esskultur beitragen. Wie Ernährung sehr gesund und dabei auch attraktiv im Alltag angeboten werden kann, erfahren Sie anhand vieler praktischer Anregungen, geeignetem Arbeitsmaterial und wohlschmeckender, interessanter Kochrezepte.

Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen in Kitas
Ort:	Caritasverband München
Kosten:	90,00 €
Termin:	05.05.2009
Referent/in:	Dr. Daniela Muhr-Becker

S/015/09 Auffälligkeitsstörungen in der Sprachentwicklung

In zunehmendem Maße zeigen Kinder Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung. Dies führt zu Kommunikationsproblemen, Verhaltensauffälligkeiten und Defiziten in der kognitiven Entwicklung der Kinder und zu Schul- und Lernproblemen.

Inhalte des Seminars sind:

- Verlauf der altersgemäßen Sprachentwicklung
- Arten von Sprachauffälligkeiten und deren Erkennungsmöglichkeiten
- Mögliche Ursachen
- Umgang mit sprachauffälligen Kindern und deren Förderung
- Generelle sprachliche Förderung im Kindergartenalltag
- Wie berate ich Eltern?
- Was beinhaltet die logopädische Therapie?

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 160,00 €
Termin: 18.05.2009 - 20.05.2009
Referent/in: Charlotte Averdieck

S/016/09 Wilde Jungs und zickige Mädchen alles Vorurteile? Geschlechtsspezifische Erziehung in Kitas

Die Jahre in der Kindertageseinrichtung sind bedeutend für die Entwicklung der Geschlechteridentität, deshalb zählt der BEP die geschlechtersensible Erziehung zu den themenübergreifenden Förderperspektiven. Allerdings gibt es noch kein Standardmodell für eine geschlechtsbewusste Pädagogik, sie ist stark beeinflusst von den Veränderungen unserer Gesellschaft. Ziel des Seminars ist es, unser eigenes Rollenverständnis zu reflektieren und zusammen Leitziele einer geschlechter-bewussten Pädagogik zu entwickeln.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten, Hort
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 130,00 €
Termin: 28.05.2009 - 29.05.2009
Referent/in: Claudia Coduro-Schreiber

S/017/09 Professionell und lebendig bleiben - trotz schwieriger Kinder

Am Arbeitsplatz ist man häufig mehreren Problemlagen gleichzeitig ausgesetzt. Da gibt es z.B. in der KiTa schwierige Kinder, die sich mit Störungen und Gewalt ständig Beachtung erzwingen wollen. Hinzu kommen problematische Erziehungsstile der Eltern. Dann die unterschiedlichen Sichtweisen im Team, verschiedene Arbeitsschwerpunkte und Kompetenzen. Dieser Workshop erarbeitet fallbezogene Strategien zur individuellen Arbeitssituation. Dazu werden konfliktreiche Situationen analysiert, um neue Sichtweisen auf den Arbeitsalltag zu gewinnen. Ziel des Seminars ist es, persönlich stimmige Lösungen zu finden, damit bisher gebremste Kräfte freigesetzt werden.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter/innen
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 130,00 €
Termin: 04.06.2009 - 05.06.2009
Referent/in: Dr. Franz Will

S/018/09 Wahrnehmungsstörungen

Kinder sind leichtsinnig, sind für jeden Unsinn zu haben, sind häufig eigensinnig und erkennen Zusammenhänge scharfsinnig. Wo Kinder sind, sind alle Sinne im Spiel. Für eine sinnvolle Entwicklung brauchen Kinder vielfältige Erlebnisse, um alle Sinne zu schulen. Gerade in unserer technik- und medienorientierten Gesellschaft ist es für Kinder immer weniger möglich, ihre Wahrnehmung zu schulen. Der Mensch benötigt ein gut funktionierendes Wahrnehmungssystem, um Eindrücke und Informationen aus der Umwelt aufzunehmen, zu speichern und zu verarbeiten. Wir zeigen die Ursachen von Wahrnehmungsstörungen auf und beschreiben typische Störungsbilder und deren Auswirkungen.

Zielgruppe: Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 130,00 €
Termin: 18.06.2009 - 19.06.2009
Referent/in: Silvia Behringer Annette Maierhöfer

S/019/09 Experimentelles Werken mit Holz und anderen Naturmaterialien an der Werkbank

Kinder können bereits im Alter von 3 Jahren beginnen, den Umgang mit echtem Werkzeug durch experimentelles Ausprobieren zu erlernen. Diese Form des Lernens ist die effektivste natürliche Lernform und den Kindern vom ersten Moment ihres Lebens an bestens vertraut. Im Rahmen einer Erlebniswerkstatt können Kinder mit allen Sinnen verschiedene Naturmaterialien und deren Eigenschaften in der Verarbeitung kennen lernen, Erfahrungen im Umgang mit echtem Werkzeug sammeln, in ihrem eigenen Tempo eigene Ideen umsetzen sowie ein Gemeinschaftsprojekt selbst planen und durchführen. Die Aufgabe der Pädagogen/innen ist die Projektbegleitung und die Anleitung im Umgang mit Werkzeug ohne Vorgabe von Lernziel, Material und Ergebnis.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter/innen
Ort: Ökologisches Bildungszentrum
München
Kosten: 135,00 €
Termin: 18.06.2009 - 19.06.2009
Referent/in: Christoph Bomhard

S/020/09 "Ich schaffs": Ein lösungsorientiertes Programm für die Arbeit mit Schul- und Vorschulkindern

In diesem Seminar werden Grundkenntnisse und die praktische Handhabung des Programms "Ich schaffs" vermittelt. Wir orientieren uns dazu an den Grundideen von "Ich schaffs": Lernen gelingt besser wenn es Spaß macht, wenn es von Visionen getragen wird und wenn wir gute Kooperationen aufbauen können.

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, in einer überschaubaren Gruppe gemeinsam gute Lösungen zu finden, wie "Ich schaffs" in die Kontexte der unterschiedlichen Institutionen eingepasst werden kann. Ein Wechsel aus Inputs zu den häufigsten Anwendungsfeldern und supervisorischen Einheiten bietet die Möglichkeit, eine eigene "Ich schaffs"-Perspektive zu entwickeln.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten und Beratungsdiensten
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 130,00 €
Termin: 29.06.2009 - 30.06.2009
Referent/in: Christiane Bauer

S/021/09 Reif für die Schule? Kognitive Entwicklung ist nicht alles!

Im Kindergarten spielen die Kinder bloß! Spielen spielt jedoch die zentrale Rolle für die kindliche Entwicklung bis zur Schulreife. Zudem werden die Kriterien für die Schulreife beleuchtet. Oft wird die kognitive Entwicklung in den Mittelpunkt der Entscheidung gestellt. Aus einer ganzheitlichen und lerntheoretischen Perspektive wird dargestellt, wie die Sprach-, gehirnphysiologische, physische, kognitive, soziale und emotionale Entwicklung voneinander abhängen. Wir werden eine kritische Würdigung des BEP im Lichte dieses ganzheitlichen Ansatzes vornehmen und ein Raster entwickeln, um Kinder besser einzuschätzen und individueller und gezielter zu fördern.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter/innen
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 130,00 €
Termin: 02.07.2009 - 03.07.2009
Referent/in: Jeremy Zonana

S/022/09 Hygieneschulung: Lebensmittelhygieneverordnung in Kitas

Die Lebensmittelhygieneverordnung fordert ein "betriebseigenes Kontrollsystem", das dazu beitragen soll, dass der Umgang mit Lebensmitteln in öffentlichen Einrichtungen sicher ist und nicht zur Risikoquelle von Lebensmittelinfektionen wird. Allgemeine Hygieneanforderungen, gesetzliche Grundlagen der Lebensmittelhygiene, Grundlagen der Mikrobiologie, Hygienrisiken und Hygienemaßnahmen beim Umgang mit Lebensmitteln im Kindergartenalltag und bei Kindergartenfesten sind Inhalte dieser Fortbildung. Im Vordergrund stehen die Personalhygiene und das praktische Vorgehen bei Einkauf, Lagerung, Zubereitung und Ausgabe von Lebensmitteln sowie bei gemeinsamen Kochaktionen in der Kita.

Zielgruppe: Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen und Personen, die in der Kita mit Lebensmittel umgehen
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 90,00 €
Termin: 03.07.2009 - 03.07.2009
Referent/in: Dr. Daniela Muhr-Becker

S/023/09 Meine Mama und mein Papa sind getrennt

Immer mehr Kinder sind von Trennung oder Scheidung der Eltern betroffen. Oft werden die Mitarbeiter/innen von Kindergarten oder Hort um Rat für Eltern und vor allem für die Kinder nachgefragt.

Im Seminar werden wir uns in die Welt der Kinder einfühlen und Methoden üben, die Kindern helfen, die Krise erträglicher zu gestalten.

Informationen über die Prozessentwicklung im Verlauf einer Trennung helfen für Sicherheit in der Begleitung und bei Nachfragen durch die Eltern.

Zielgruppe:	Pädagogische Mitarbeiter/innen
Ort:	Caritasverband München
Kosten:	130,00 €
Termin:	15.10.2009 - 16.10.2009
Referent/in:	Adelheid Schels

S/024/09 Vorschulische Förderung zur Prävention von Lese- und Rechtschreibproblemen

Der Kindergarten soll zunehmend Kindern im Vorschulalter grundlegende Voraussetzungen zum Lesen- und Schreibenlernen vermitteln, um damit das Risiko späterer Lese- und Rechtschreibprobleme zu reduzieren.

Voraussetzungen:

- phonologische Bewusstheit als zentrale Voraussetzung
- Fördermöglichkeiten im Vorschulalltag
- Erkennen und Fördern von Risikokindern
- Wie berate ich Eltern?
- Welche speziellen Trainingsprogramme für den Kindergarten gibt es und wie kann ich sie alltagstauglich anwenden und modifizieren?

Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten
Ort:	Caritasverband München
Kosten:	130,00 €
Termin:	15.10.2009 - 16.10.2009
Referent/in:	Charlotte Averdieck

S/025/09 Projektarbeit mit Vätern in der Einrichtung

Viele Väter beteiligen sich kaum aktiv in Kindertageseinrichtungen, sie überlassen gerne die Erziehungsarbeit den Müttern. Männliche Präsenz in Kitas ist wichtig für die Entwicklung der Kinder, besonders die von Jungen.

- Wie können wir Väter und Männer motivieren, sich aktiver in der Einrichtung und am Erleben der Kinder zu beteiligen?
- Männerspezifische Werbung und Männerkommunikation
- Langfristige Einbindung der Männer in die Einrichtung
- Austausch von bereits erfolgreichen Ideen und Modellversuchen
- Wie kann eine Projektarbeit mit Vätern gestaltet werden?
- Systemische Betrachtung der Situation von Männern im Erziehungsalltag
- Wertschätzende, lösungsorientierte Elternarbeit.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter/innen
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 130,00 €
Termin: 22.10.2009 - 23.10.2009
Referent/in: Christoph Bomhard

S/026/09 Alltagshilfen für Kinder, die "nicht (zu)hören"

Vergessliches, fahriges oder träumerisches Verhalten von Kindern zeigt sich im Kindergarten oder Hortalltag oft erst mit der Zeit und manchmal ist es recht mühsam solche Kinder zu mehr Eigenständigkeit zu erziehen. Auffallender sind meist eher trotzig oder ungestüme Eigenschaften bei einem Kind, doch auch da braucht es Tricks und Hilfen, solche Kinder im Gruppenalltag zum Zuhören und Mitmachen zu verhelfen. Das Seminar zeigt Möglichkeiten auf, wie Kindern geholfen werden kann, alltägliche Abläufe, Regeln und soziales Miteinander zu verinnerlichen.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter/innen
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 130,00 €
Termin: 12.11.2009 - 13.11.2009
Referent/in: Dr. Alexandra Greiner

S/027/09 Umsetzung des Schutzauftrags gemäß § 8a SGB VIII

Kinder- und Jugendhilfe hat zur Aufgabe, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung durch den Missbrauch elterlicher Rechte oder Vernachlässigung vor Schaden zu schützen (§ 1 Abs. 3 Nr. 3 SGB VIII). In § 8a SGB VIII wird dieser Schutzauftrag konkretisiert und als Aufgabe aller Träger, Mitarbeiter/innen in der Kinder- und Jugendhilfe beschrieben. Der DiCV verpflichtete sich in Vereinbarungen mit den öffentlichen Jugendhilfeträgern, in seinen Einrichtungen und Diensten den Schutz-auftrag zu erfüllen.

Der Schutzauftrag beinhaltet v.a. die Abschätzung einer möglichen Gefährdung und eine sich daraus ableitende Verpflichtung zum Handeln. Die "Gefährdung einzuschätzen" und "auf Hilfen hinzuwirken" bzw. sie anzubieten erfordert von den Fachkräften der Jugendhilfe, sich in der Wahrnehmung der Anhaltspunkte von Kindeswohlgefährdung und im Gestalten erforderlicher Elterngespräche, die bewirken sollen, dass Hilfen in Anspruch genommen werden, zu qualifizieren. Einrichtungen sollen "in so weit erfahrene Fachkräfte" zur Seite gestellt werden, die sie bei der Risiko- und Ressourcenabschätzung unterstützen und beim Elternkontakt begleitend beraten.

Zielgruppe: Fachkräfte in Kitas, Familienpflege,
Jugendhilfeeinrichtungen
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 100,00 €
Termin: 13.11.2009
Referent/in: Kirstin Dawin

S/028/09 Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern

Ein Kind fällt mehr auf als andere. Sein Verhalten stellt einen Versuch dar, mit der Welt klarzukommen. Wenn wir den Blick öffnen für die damit verbundenen systemisch-familiären Zusammenhänge, nehmen wir sein Verhalten anders wahr. Eine entspanntere und konstruktive pädagogische Haltung läßt wieder Raum für kreative Beziehungsangebote. In diesem Kurs werden aktuelle Anliegen aufgegriffen und Grundfragen systemischer und phänomenologischer Arbeitsweisen besprochen.

- Einblick in die systemische Denkweise - Verständnis für Wirkungskräfte im System - lösungsfokussierte Wahrnehmung - Reflexion pädagogischer Haltung.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Kindergarten, Hort, Freizeiteinrichtungen, Heimen
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 130,00 €
Termin: 23.11.2009 - 24.11.2009
Referent/in: Gabriele Förster

S/029/09 Auch Streiten in der Kita will gelernt sein!

Streitende Kinder gehören zum Kita-Alltag. Wie kann diese Streitbereitschaft und die dadurch freigesetzten Energien der Kinder von den Erwachsenen pädagogisch begleitet und Vertrauen in Lösungen gestärkt werden? In diesem Seminar lernen Sie, wie mit einer großen Portion Einfühlungsvermögen und durch Mutmachen bei uns und den Kindern Konflikte positiv aufgefangen werden können. Schwerpunkte des Seminars sind: Reflexion unserer Konfliktfreude/-ängste, Werte und Urteile, die Bedeutung von festen Regeln im Kita-Alltag, Einübung von Mediation (Streitschlichtung), Infos über Elemente der "gewaltlosen Kommunikation" (Rosenberg), Wege zu einer konstruktiven Konfliktkultur.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 130,00 €
Termin: 07.12.2009 - 08.12.2009
Referent/in: Gabriele Förster

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe und der Jugendsozialarbeit in der Erzdiözese München und Freising (AGKE) bieten wir die Seminare S/030/09 – S/036/09 an.

ARKE Kinder- und Jugendhilfe

S/030/09 Vom Frust zur Lust beim Leiten Gruppenleiterweiterbildung in 4 Blöcken

Gruppenleiter/innen in der Jugendhilfe üben eine anspruchsvolle Aufgabe aus. Vielfältigste Anforderungen sind an sie gestellt, denen sie gerecht werden müssen. In der Regel bleibt der Verantwortungsbereich als pädagogische Fachkraft bestehen, die Führungsverantwortung kommt noch hinzu.

Ohne geeignetes Handwerkzeug und dem nötigen Führungswissen stößt man allzu leicht an seine Grenzen. Damit nicht nur die wenigen Naturtalente Freude am Leiten erleben, ist es sinnvoll sich weiterzubilden. Vieles was zum gelingenden Leiten gebraucht wird, kann gelernt werden. Mehr Leitungskompetenz macht zufriedener und steigert die Arbeitsfähigkeit des Teams.

Die Weiterbildung ist in vier Module gegliedert, die von verschiedenen Referenten geleitet werden.

Die Ausbildungsinhalte werden auf die Interessensschwerpunkte der Teilnehmer/innen abgestimmt. Zum vierten Kursblock erstellen die Teilnehmer/innen eine Facharbeit. Der Kurs endet mit der Verleihung eines Zertifikats.

Die Anmeldung ist verbindlich für 4 Blöcke- verteilt auf 2 Jahre.

1. Block: Die Rolle des Gruppenleiters
2. Block: Mitarbeiterführung
3. Block: Kommunikation
4. Block: Das Netz der Jugendhilfeeinrichtung.

Zielgruppe: Gruppenleiter/innen und solche die es werden wollen
Ort: Berufsbildungswerk Waldwinkel
Aschau/Inn
Kosten: 1090,00 €
Termin: 16.03.2009 - 20.03.2009
19.10.2009 - 23.10.2009
Referent/in: Rudolf Gasteiger Heinrich Mittermair

S/031/09 Kinder mit Bindungsstörungen im heilpädagogischen Gruppenalltag

Der Workshop soll einen lebendigen Eindruck in die Konzepte der Bindungsforschung geben und eine Reflektion der Teilnehmer/innen über die praktische Brauchbarkeit des Bindungskonzepts ermöglichen. - Grundlagenwissen über Bindungen, Diagnostik und kennen lernen unterschiedlicher Bindungsqualitäten und -modelle in verschiedenen Altersstufen - Klinisch relevante Befunde der Bindungsforschung: Unsichere Bindungsmodelle, traumatische Erfahrungen und Desorganisation der Bindung, Bindungsstörungen, Intergenerationstradierung von Bindungserfahrungen -Konsequenzen für die Praxis: Beziehungsaufbau bei Fremdunterbringung, Gestaltung von Übergängen, Umgang mit unterschiedlichen Bindungsmodellen der Kinder, Elternarbeit und Bindungsdynamik in der leiblichen Familie, Bindungskonzepte in der Heimarbeit, eigene Bindungserfahrungen, Fürsorgehaltung und Feinfühligkeit.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Kardinal-Döpfner-Haus
Freising
Kosten: 270,00 €
Termin: 14.05.2009 - 15.05.2009
Referent/in: Dr. Lothar Unzner

S/032/09 Einführung in systemisches Denken und Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe

Systemisches Denken und Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe bedeutet, das Verhalten von Kindern und Jugendlichen innerhalb ihres familiären Umfeldes zu verstehen und Verhaltensänderungen über eine Beeinflussung aller Mitglieder dieses Umfeldes zu erreichen.

Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in diese Denk- und Arbeitsweise zu erhalten und Elemente daraus in der Praxis umsetzen zu lernen.

Inhalte sind u.a. systemische Denk- und Arbeitsmodelle, Haltung, Strukturelemente von Familiensystemen, Arbeit mit Genogramm und Familien-Helfer-Map, Ressourcenarbeit, systemische Fragetechniken, Arbeit mit Skulpturen, Reframing, Externalisieren.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Kardinal-Döpfner-Haus
Freising
Kosten: 535,00 €
Termin: 25.05.2009 - 27.05.2009
18.06.2009 - 19.06.2009
Referent/in: Ludwig Muerbeth

S/034/09 Autorität durch Beziehung

Haim Omer und Arist von Schlippe haben ein sehr erfolgreiches Konzept für Autoritäten im Umgang mit verhaltensauffälligen Kinder und Jugendlichen entwickelt. Dabei wird das Prinzip des gewaltfreien Widerstandes nach Gandhi in pädagogische Ansätze übertragen und die Philosophie und die Grundprinzipien erläutert.

Im Vordergrund steht die Erweiterung der Handlungsoptionen der Teilnehmer/innen. So werden wesentliche Interventionstechniken erklärt und trainiert, die in der Praxis von Nutzen sind.

Schwerpunkte des Seminars sind: Das Konzept Autorität durch Beziehung, Glaubenssätze und eigene Haltungen, Selbstmanagement, Methoden nach Haim Omer, kollegiale Supervision zu Fällen.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Kardinal-Döpfner-Haus
Freising
Kosten: 365,00 €
Termin: 17.06.2009 - 19.06.2009
Referent/in: Katharina von Barner

S/033/09 Vom Geschick erfolgreich mit "unmotivierten" Eltern zu arbeiten

Als Helfer/innen müssen wir oft mit "geschickten" Eltern von Jugendämtern oder anderen Institutionen arbeiten. Sie wirken unmotiviert, überredet oder äußerlich angepasst. Wir spüren die besondere Herausforderung für qualitativ hochwertige Arbeit und die hohen Zielvorgaben der überweisenden Stellen.

Um erfolgreich sein zu können, muss es gelingen, mit den Eltern eine Allianz der Zusammenarbeit zu gestalten, zu der es gehört, Ziele und Anliegen der Eltern achtsam zu finden und für Veränderungsprozesse nutzbar zu machen:

-Bestandsaufnahme über die unterschiedlichen Ziele und Erwartungen der beteiligten Stellen - Methoden kennen lernen, wie die Motivation und die Ziele der Eltern gefunden werden - Selbstreflexion um die eigenen Grenzen und Überforderungen liebevoll anzuschauen.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Kardinal-Döpfner-Haus
Freising
Kosten: 365,00 €
Termin: 06.07.2009 - 08.07.2009
Referent/in: Adelheid Schels

S/035/09 Die Kunst der Leichtigkeit – Wie erhalte ich mir die Freude und die Leidenschaft an meiner Arbeit

Mit welchen Zielen, Idealen und Werten sind wir einst in unseren Berufsalltag gestartet? ...und was ist davon geblieben und motiviert uns noch heute - und was hat sich überholt?

In dem oft hektischen Alltag im Umgang mit dissozialen, traumatisierten oder bindungsgestörten Jugendlichen ist es wichtig, sich mit den inneren Kraftquellen zu verbinden, die unser Sein ausmachen, um sich die Freude und Leidenschaft an dieser (Bindungs-) Arbeit zu bewahren.

Im Seminar werden einfache Werkzeuge vermittelt, wie man versiegtte Kraftquellen wieder zum Sprudeln bringt. Dadurch reifen ungewöhnliche Ideen und neue Motivation. Eigene Gestaltungsspielräume im Berufsalltag werden wieder wahrgenommen, die es uns erlauben selbstbestimmter zu leben und zu arbeiten.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Kardinal-Döpfner-Haus
Freising
Kosten: 270,00 €
Termin: 08.10.2009 - 09.10.2009
Referent/in: Barbara Birner

S/036/09 Grenzen setzen mit Herz

Gewaltbereite Kinder und Jugendliche gehören mittlerweile in zahlreichen pädagogischen Einrichtungen zum Alltag, ohne dass die jeweiligen Mitarbeiter/innen über ein ausreichendes Repertoire an Umgangsmöglichkeiten verfügen. Häufig geraten pädagogische Fachkräfte in Konfliktsituationen, die sie an die Grenze ihrer Belastbarkeit führen. Freundlichkeit wird von gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen zunächst als feige, schwach und weibisch interpretiert und nicht als souveränes Verhalten (Prof. Dr. Jens Weidner).

Ziele der Fortbildung: Das Kennenlernen von Gewaltdynamiken bei Jugendlichen und von präventiven Ansätzen, um Konflikte zu vermeiden, das Erkennen eigener aggressiver Anteile und deren Wirkung auf gewaltbesetzte Situationen und die Stärkung des eigenen Selbstbewusstseins, um konfrontativ arbeiten zu können.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Kardinal-Döpfner-Haus
Freising
Kosten: 365,00 €
Termin: 11.11.2009 - 13.11.2009
Referent/in: Dieter Oelhaf

S/037/09 Umsetzung des Schutzauftrags gemäß § 8a SGB VIII

Kinder- und Jugendhilfe hat zur Aufgabe, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung durch den Missbrauch elterlicher Rechte oder Vernachlässigung vor Schaden zu schützen. In § 8a SGB VIII wird dieser Schutzauftrag konkretisiert und als Aufgabe aller Träger in der Kinder- und Jugendhilfe beschrieben. Der DiCV verpflichtete sich in Vereinbarungen mit den öffentlichen Jugendhilfeträgern, in seinen Diensten den Schutzauftrag zu erfüllen.

Der Schutzauftrag beinhaltet v.a. die Abschätzung einer möglichen Gefährdung und eine sich daraus ableitende Verpflichtung zum Handeln. Die "Gefährdung einschätzen" und "auf Hilfen hinzuwirken" bzw. sie anzubieten erfordert von den Fachkräften der Jugendhilfe, sich in der Wahrnehmung der Anhaltspunkte von Kindeswohlgefährdung und im Gestalten erforderlicher Elterngespräche, die bewirken sollen, die Hilfen in Anspruch zu nehmen, zu qualifizieren. Einrichtungen sollen "insoweit erfahrene Fachkräfte" zur Seite gestellt werden, die sie bei der Risiko- und Ressourcenabschätzung unterstützen und beim Elternkontakt beraten.

Zielgruppe: Fachkräfte in der Erziehungsberatung und der Jugendhilfe
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 120,00 €
Termin: 28.10.2009
Referentin: Kristin Dawin

S/038/09 Neuer Input, auch für "alte Hasen": Der Umgang mit anstrengenden Klienten anhand von Konzepten aus der Transaktions-Analyse

In diesem Seminar erfahren Sie eine Weiterentwicklung der Gesprächsführungskompetenzen, vor allem im Umgang mit "anstrengenden" (aufgebrachten, ärgerlichen, jammernden, hilflosen, fordernden...) Klienten.

- Wie bekomme ich einen klaren Auftrag vom Klienten, ohne dass ich mich in der Vielfalt der Probleme "verzettele"? - Wie frage ich gezielt nach und berate ressourcenorientiert?
- Wie gehe ich mit unausgesprochenen Erwartungen um?
- Was will der/die Klient/in und was die Beraterin?
- Was brauchen Klienten/innen noch an "Ersten Hilfen"?
- Was brauche ich als Berater/in, was kann ich für mich tun?

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Beratungsdiensten
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 165,00 €
Termin: 07.05.2009 - 08.05.2009
Referent/in: Jutta Stiehler

S/039/09 Einfach, kurz, gut! Lösungsorientierte Kurzberatung

Fachkräfte stehen oft vor der Frage, wie sie in kürzester Zeit möglichst effektiv beraten können. Effektiv heißt lösungsorientiert!

In diesem Seminar lernen Sie die Haltung und das Handwerkszeug lösungsorientierter Kurzberatung kennen. Sie üben die Auftragsklärung, nützliche Fragetechniken und Gesprächsführung! Sie werden eigene Ressourcen entdecken und lernen die der Ratsuchenden zu aktivieren, um sie auf ihren ureigenen Lösungswegen zu begleiten. Ziel des Seminars ist es, Ihre Beratungs- und Gesprächsführungskompetenz zu erweitern und sich den Beratungsalltag etwas leichter zu machen!

Einfach, kurz und gut!

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Beratungsdiensten
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 330,00 €
Termin: 26.05.2009 - 27.05.2009
10.07.2009
Referent/in: Christiane Bauer

S/040/09 Motivierende Gesprächsführung

Veränderungen haben die größte Aussicht auf Erfolg, wenn sie durch Eigenmotivation der Klienten/innen getragen werden. Motivation heißt, sich von einer Veränderung einen Gewinn, einen Nutzen zu versprechen und sich zuzutrauen, die eigenen Verhaltensweisen ändern zu können. Oft sind Klienten/innen jedoch ambivalent gegenüber Veränderungen. "Motivierende Gesprächsführung" unterstützt die Klienten/innen in einer respektvollen, wertschätzenden, die Eigenverantwortung betonenden Art und Weise, sich mit ihrem Problemverhalten auseinander zu setzen. Sie stärkt ihre Veränderungsbereitschaft und begleitet sie, ihre Fähigkeiten und Ressourcen für die Entwicklung erfolgreicher Lösungen für bisher "scheinbar unlösbare" Probleme zu nutzen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Beratungsdiensten
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 185,00 €
Termin: 23.06.2009 - 24.06.2009
Referent/in: Antje Hettler

S/041/09 Szenisches Arbeiten in der Beratung

In der Beratung kommen immer wieder Situationen vor, wo es im Gespräch zäh und anstrengend wird, manchmal sogar stagniert. Das Szenische Arbeiten bietet vielfältigste Methoden für das Einzelsetting, die den Klienten/Klientinnen ermöglichen, ins Handeln zu kommen und neue Perspektiven zu entwickeln. Anhand von Beispielen aus Ihrem beruflichen Alltag werden Sie entdecken, wie Ihre Beratungsarbeit anhand szenischer Methoden Kreativität und Begegnung fördern kann.

Im Seminar lernen Sie die Grundlagen des szenischen Arbeitens kennen und anwenden, Sie erfahren vom Symptom/Anliegen zum System, von der Aufstellung zum Spiel und vom Spiel zu einer angemessenen Perspektive.

Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen in Beratungsdiensten, ASZ, Kinder – und Jugendhilfe
Ort:	Caritasverband München
Kosten:	185,00 €
Termin:	19.10.2009 - 20.10.2009
Referent/in:	Elke Frohn

S/042/09 Das wäre doch gelacht! Beratungsarbeit, die Spaß macht!

In der Beratungsarbeit bietet es sich an, mit Humor und "kleinen" erlebnisaktivierenden Methoden, Ratsuchende anzuregen, ihr Leben mit einer anderen Stimmung und aus einem anderen Blickwinkel zu sehen. Mit Spaß an Veränderung wächst das Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten. Ressourcen werden zugänglich und die so gewonnenen neuen Energien nutzbar, um ungewöhnliche Schritte in Richtung Lösung anzugehen. Sie lernen:

- lösungsorientierte und erlebnisaktivierende, kreative Methoden in der Beratung,
- Humor als Ressource - professioneller Einsatz von "provokativ-humorvollen" Methoden -Reflexion der eigenen Rolle und Haltung.

Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen in Beratungsdiensten
Ort:	Caritasverband München
Kosten:	185,00 €
Termin:	05.10.2009 - 06.10.2009
Referent/in:	Christiane Bauer

Altenhilfe

**S/043/09 "Balance" gegen Schwermut und für mehr Lebensfreude im Alter.
Ein erfolgreiches Konzept für die Arbeit mit depressiven älteren Menschen**

Aufgrund der zunehmenden depressiven Erkrankungen und den damit einhergehenden Belastungen wurde ein Trainingsprogramm entwickelt, um ältere Menschen anzuleiten, wie sie einer Depression vorbeugen können oder in einer depressiven Phase die erlernten Schritte anwenden können.

In diesem Seminar erhalten Sie eine Grundinformation über das Krankheitsbild Depression und lernen, wie Sie das Trainingsprogramm "Balance" - in Gruppen mit älteren Menschen durchführen können.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Alten- und Servicezentren, Pflege
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 185,00 €
Termin: 12.10.2009 - 13.10.2009
Referent/in: Christine Lechner

Behindertenhilfe

S/044/09 Neuere Entwicklungen im SGB XII

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/innen aller sozialer Einrichtungen, die ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Sozialhilfe aktualisieren und vertiefen wollen.

-Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung - die überkommene Hilfe zum Lebensunterhalt, auch soweit sie in stationären Einrichtungen erbracht wird, -die ehemaligen Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem 4. - 9. Buch des SGB XII, insbesondere Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, - Heranziehung Unterhaltspflichtiger.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in der Behindertenhilfe und Beratungsdiensten
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 120,00 €
Termin: 07.05.2009
Referent/in: Prof. Dr. Peter Mroczynski

S/045/09 Einführung in das neue Fürsorgesystem (SGB II und SGB XII)

Seit dem 01.01.2005 sind das SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und das SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung, Sozialhilfe) in Kraft getreten. Im Seminar werden die Auswirkungen dieser Reformgesetze, die beide einen erheblichen Einfluss auf die Sozialarbeit haben, systematisch dargestellt:

- Die Grundstruktur des neuen Systems der Fürsorge
- Wer erhöht welche Leistungen nach welchem Gesetz?
- Umgang der Leistungen nach dem jeweiligen Gesetz
- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB II
- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII a) Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung b) Überkommene Sozialhilfe
- Hilfe in besonderen Lebenslagen
- Zusammenarbeit mit den Wohlfahrtsverbänden.

Sie sollen in diesem Seminar in die Lage versetzt werden, die praktisch wichtigen Fragen des SGB II und XII beantworten und Ihre Klienten beraten zu können.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Beratungsdiensten
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 185,00 €
Termin: 28.04.2009 - 29.04.2009
Referent/in: Prof. Dr. Peter Mrozynski

S/046/09 Neuere Entwicklung im SGB II

Das Seminar wendet sich an Mitarbeiter/innen aller sozialen Einrichtungen, die ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Grundsicherung für Arbeitssuchende aktualisieren und vertiefen wollen: Vertiefung einzelner Rechtsgrundsätze des SGB II, insbesondere zur Bedarfsdeckung Pauschalierung - Berufliche Förderung – Hinzuerdienstmöglichkeiten - Sanktionen - Heranziehung Unterhaltspflichtiger.

Es werden die Gesetzesänderungen seit dem Inkrafttreten des SGB II besprochen, sowie die praktisch wichtigsten gerichtlichen Entscheidungen dargestellt.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in GSA, Beratungsdiensten, SpDi, Pflege
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 120,00 €
Termin: 18.06.2009
Referent/in: Prof. Dr. Peter Mrozynski

S/047/09 Datenschutz für Beratungsdienste

Dieses Seminar hat zum Ziel, mit Ihnen relevante Aspekte des Datenschutzes zu besprechen und zu klären:

- Datenschutz und Schweigepflicht zwischen juristischen Bestimmungen und Alltagspraxis.
- Mitarbeiter/innen der Beratungsstellen stehen täglich im Spannungsfeld zwischen unkomplizierten Hilfeleistungen und den juristischen Bestimmungen von Datenschutz und Schweigepflicht.
- Wie kann im Alltag ein praktikabler Umgang mit Daten gewährleistet werden ohne die gesetzlichen Bestimmungen zu verletzen?
- Gefahrenbereiche und Haftungsfragen
- Aufbewahrungsfristen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in der GSA, Beratungsdienste
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 90,00 €
Termin: 04.05.2009
Referent/in: Jupp Joachamski
Hinweis: Beginn des Seminars 9.00 Uhr, Ende 12.00 Uhr

S/048/09 Besser verstehen - gezielter begleiten! Biografiearbeit in Beratung und Begleitung

Menschen (seien es Klienten, Kunden oder Freunde) stehen vor uns immer auch als zeitliche Wesen. Sie haben eine persönliche Vergangenheit, leben in einer spezifischen Gegenwart und entwerfen für sich ihre je eigene Zukunft. Wer Menschen im weiteren Sinne begleitet, findet in der Biografiearbeit Möglichkeiten, sie besser zu verstehen, ihre persönlichen Ressourcen und Potenziale zu entdecken und für ein selbstbestimmtes Leben kreativ ins Spiel zu bringen. Biografiearbeit bedeutet für den professionellen Begleiter auch Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie und den persönlichen Vorstellungen vom Lebensverlauf. Dies genauer anzuschauen und zu diskutieren hat Platz in diesem Seminar - und sich selber und den Anderen Räume des Orientierungs- und Mut-Findens zu eröffnen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in der GSA, SpDi und Beratungsdienste, Pflege
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 185,00 €
Termin: 05.05.2009 - 06.05.2009
Referent/in: Dr. Hubert Klingenberg

S/049/09 Methoden machen Sinn! Lebendig lernen und motivierend moderieren in der Arbeit mit Ehrenamtlichen

Die Logotherapie hat uns gelehrt, Menschen entdecken den Sinn z. B. auf einer Bildungsveranstaltung oder einer Sitzung, wenn sie dort kreativ sind, etwas erleben und den größeren Zusammenhang der "Veranstaltung" entdecken können. Die Motivationsstheorie hat herausgefunden: Menschen sind dann motiviert, wenn sie ihre Kompetenzen erfahren und einbringen, mitbestimmen und in der Gruppe lernen und arbeiten können.

Sie erfahren in diesem Seminar Methoden für Gruppenveranstaltungen und Besprechungen, die diese Aussagen praktisch werden lassen, lernen ein einfaches Raster zur Planung kennen und beginnen am Aufbau Ihrer persönlichen Methodendatei/-kartei. Nicht zuletzt auch deswegen, weil dies Ihre eigene Freude am Leiten oder Moderieren von Veranstaltungen erhöht.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in der GSA, Beratungsdiensten
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 185,00 €
Termin: 11.05.2009 - 12.05.2009
Referent/in: Judith Landes

S/050/09 Interkulturelles Management

Die gesellschaftlichen Veränderungen und Anforderungen, die unter anderem durch Zuwanderung entstehen, sind für Einrichtungen und deren Mitarbeiter/innen eine Herausforderung, sich neuen Realitäten einer vielfältigen Gesellschaft zu stellen. Mit dem Prozess der interkulturellen Öffnung werden Dienste und Einrichtungen befähigt, an der gleichberechtigten sozialen Versorgung aller Mitbürger/innen - unabhängig von ihrer kulturellen Herkunft, von religiöser oder weltanschaulicher Überzeugung, von individueller Lebenseinstellung und -weise - mitzuwirken. In diesem Seminar eröffnen sich für Sie Erfahrungsfelder, die der Klärung des eigenen Verhältnisses zu Anderssein, Toleranz und Respekt dienen, sowie inhaltliche und methodische Anregungen vermittelt (Betzaavta-Miteinander) für die Praxis.

Zielgruppe: Mitarbeiter in Beratungsdiensten, Pflege
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 185,00 €
Termin: 16.06.2009 und
23.06.2009
Referent/in: Anto Blazevic

S/051/09 Einfach Gruppen leiten...!? Gruppen mit psychisch kranken Teilnehmenden sind wie andere Gruppen, und sind doch auch anders.....

Was motiviert Tagesstättenbesucher/innen an Gruppenangeboten teilzunehmen? Wie kann es gelingen, dass sich die Teilnehmer/innen aktiv am Gruppengeschehen beteiligen? In Gruppen finden wir unterschiedliche Menschen. Wie finden sie zu einem gemeinsamen Tun? Wie kann der/die Leiter/in dazu beitragen, dass dies gelingen kann? Dieses Seminar bearbeitet die Fragen mit Inputs, Erfahrungen der Teilnehmenden, praktischen Übungen und sucht nach möglichen Antworten. Wir werden beleuchten, welche Faktoren in Gruppen wirken und welche Möglichkeiten die Leitung hat, diese konstruktiv zu beeinflussen.

Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen in Tagesstätten, Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch kranke Menschen
Ort:	Caritasverband München
Kosten:	185,00 €
Termin:	25.05.2009 - 26.05.2009
Referent/in:	Wolfgang Schneider-Pannewick

S/052/09 Zum systemischen Grundverständnis sozialpsychiatrischen Arbeitens

Systemische Therapie hat eine ihrer wichtigsten Wurzeln auf den Schutthalden der Psychiatrie (Goolishian). Arbeit mit Langzeitpatienten, Arbeit mit Menschen in sozial belastenden Großstadtquartieren, Arbeit mit verstrickten Familien beflügelte die Pioniere des Systemischen Feldes (Bateson, Haley, Minuchin, Sluzki, Andersen). In diesem Workshop wird ein theoretischer Überblick dieser Quellen geboten, es werden Modelle vorgestellt, wie sich systemische Ansätze auch unter den aktuellen Bedingungen sich wandelnder gesellschaftlicher Haltungen zu sozialer Arbeit umsetzen lassen.

- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Konfliktmanagement
- Angehörigenarbeit
- Gesundheitscoaching.

Anhand praktischer Beispiele aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmer/innen werden die Modelle unter der Perspektive ihrer Anwendbarkeit in der aktuellen Arbeit sozialpsychiatrischer Dienste diskutiert. Gesprächssequenzen werden eingeübt.

Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen in soz.psych. Diensten, Beratungsdiensten
Ort:	Caritasverband München
Kosten:	120,00 €
Termin:	27.07.2009
Referent/in:	Dr. Thomas Hegemann

S/053/09 **Begegnungen kreativ gestalten. Eine praxisorientierte Einführung in Psychodrama und Soziometrie für die Arbeit mit Einzelnen und in der Gruppe**

Das Einführungsseminar bietet die Möglichkeit, Psychodrama als Einzel- wie als Gruppenverfahren kennen zu lernen. Die dabei vermittelten Techniken können im Beratungsalltag direkt angewandt werden (Soziales und kulturelles Atom Soziometrie und Aufstellung nach Moreno, Skulpturarbeit, szenisches Spiel, Probehandeln).

- Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen in der Sucht- und Gefährdetenilfe und in Beratungsdiensten, Heime
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 185,00 €
Termin: 27.05.2009 - 28.05.2009
Referent/in: Christian Stadler

S/054/09 **Echt fett! Rausch und Risiko als Thema der Gesundheitsförderung mit Kindern/Jugendlichen**

Der Begriff Risiko bezeichnet die Erfahrung von Unsicherheit und Ungewissheit, der wir uns im Lauf unserer Entwicklung zu stellen haben (oder auch gerne stellen). Je komplexer jedoch unsere Welt wird, desto schwerer fällt es der Gesellschaft, Ungewissheit zu ertragen - oder besser noch: zu gestalten.

Klassisches Risikomanagement kann hier die Angst vor Scheitern und Schaden nicht nehmen. Es bedarf also der Entwicklung einer Wagnis-Kultur, die es ermöglicht, Rauscherfahrungen und Risiken aktiv und bewusst zu gestalten. Das im Vortrag vermittelte risflecting-Konzept unterstützt Sie dabei auf diesem Weg von der Bewährungs- zur Bewährungspädagogik, die Jugendlichen Mittel zur Selbstwahrnehmung und Risikobalance in die Hand gibt.

- Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen in der Sucht- und Gefährdetenilfe, in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Beratungsdiensten
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 185,00 €
Termin: 24.09.2009 - 25.09.2009
Referent/in: Gerald Koller

S/055/09 Hygieneseminar für die Küchenleitung

In diesem Seminar werden Sie in wirtschaftliche Hygienekonzepte eingeführt:

- Reinigung und Desinfektion, Teil 1 und 2
- Geschirrkreislauf im Altenheim, Teil 1 und 2
- Personalschulung
- Infektionsschutzgesetz (§ 42/43)
- Umsetzung LMHV mittels Software
- Abwässer in Großküchen.

Zielgruppe: Küchenleiter/innen
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 95,00 €
Termin: 24.03.2009
Referent/in: Werner Baur

S/058/09 Aus der Praxis für die Praxis: Strukturierung der Abläufe in der Küche

In diesem Seminar werden Sie informiert über: Zeitmanagement in der Zubereitung der Speisen, verbunden mit dem passenden Personaleinsatz, betriebswirtschaftliche Betrachtungen: Wareneinsatz, Personal- und Küchenkosten, Sonstiges.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in folgenden Bereichen: Einkauf, Lagerung, Abläufe in der Zubereitung, Personaleinsatz, Urlaubswünsche, Speiseplangestaltung, Energie und Wasser, Abfalleinsparung sind Themen, die wir gemeinsam auf jede Institution abstimmen, damit die Fixkosten optimiert werden und entsprechend der Personaleinsatz darauf abgestimmt wird. Kreative Lösungsvorschläge mit Umsetzungshilfen werden in Gruppen erarbeitet und individuell passende Lösungen entwickelt.

Zielgruppe: Küchenleitungen, Köche
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 185,00 €
Termin: 27.04.2009 - 28.04.2009
Referent/in: Ernst-Joachim Voit
Hinweis: Bitte Betriebszahlen, Speisepläne und Vorgaben mitbringen!

S/056/09 Hygieneseminar für die Küchenmitarbeiter/innen

In diesem Hygieneseminar werden Sie in das Hygienekonzept nach DIN 10510 eingeführt.

- Lebensmittelmikrobiologie
- Personalhygiene
- Weitere Gefährdungen
- Hygiene im Produktionsablauf
- Geschirrkreislauf, Teil 1 und 2
- Sicherheitsschulung UVV / Umgang mit Gefahrstoffen
- Infektionsschutzgesetz jährliche Belehrung nach § 42/43 IfSG.

Zielgruppe: Mitar,beiter/innen in der Küche, Hauswirtschaft
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 95,00 €
Termin: 06.05.2009
Referent/in: Werner Baur

S/057/09 Arbeitsorganisation in der Wäscherei und Reinigung

I. Professionelle Arbeitsorganisation in der Wäscherei

-Gesetzliche Bestimmungen und Richtlinien, Waschverfahren, effektive Arbeitstechnik (Einflüsse wie Textilien, Schmutz, Wasserqualität), Wäschesortierung, Waschtemperatur, Waschkunde - richtiger Einsatz der Produkte, Verfahren, Wäsche-Desinfektion, Desinfizierende Waschverfahren (VAH und nach RKI), Anforderung an Wäsche-Desinfektionsmaschinen.

II. Professionelle Arbeitsorganisation in der Reinigung

-Effektive Arbeitsabläufe, Einsatz von Reinigungssystemen, neue Produkte, Beachtung der Ergonomie, RKI-konforme Reinigungstechniken (Robert-Koch-Institut).

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in der Wäscherei und Reinigung
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 95,00 €
Termin: 02.07.2009
Referent/in: Dr. Hans Dockendorf Peter Wenzel

S/060/09 Meine Rolle als Mitarbeiter/in in der Hauswirtschaft: "Kommunikation und Konflikte"

Die in der Hauswirtschaft eingesetzten Mitarbeiterinnen erbringen wertvolle unverzichtbare Dienste sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich. Sie sind als Servicekräfte nicht nur Dienstleister, sondern auch Ansprechpartner für Bewohner, Patienten und Angehörige und vertreten ihre Einrichtung auf diesem Wege nicht nur innerhalb sondern auch nach außen. Gelingende Kommunikation und der konstruktive Umgang mit Konflikten ist somit für die Hauswirtschaftsmitarbeiterinnen eine tägliche Herausforderung und Notwendigkeit, die wir in diesem Seminar üben werden.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in der Hauswirtschaft und Küche
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 100,00 €
Termin: 08.07.2009
Referent/in: Angelika Pinzer-Pascalino

S/061/09 Die Hauswirtschaftsleitung als Führungskraft - Führen - Leiten - Unterstützen

Die Anforderungen an die Hauswirtschaftsleitungen in ihrer Rolle als Führungskraft sind immens.

-Wie kann ich mit Hilfe der Ressourcen meiner Mitarbeiterinnen die von mir angestrebten Ziele erreichen?

-Wie schaffen das meine Kolleginnen in anderen Einrichtungen?

In diesem Seminar wird die eigene Führungskompetenz überprüft und das eigene Verhaltensspektrum erweitert. Außerdem werden Stärken und Schwächen der Mitarbeiterinnen durch Führungsinstrumente erkannt und können somit positiv beeinflusst werden. Wichtig ist hierbei der Erfahrungsaustausch über Situationen aus dem Führungsalltag. Darüber hinaus werden zu konkreten Fragestellungen und Problemen der Teilnehmerinnen Lösungen überlegt.

Zielgruppe: Hauswirtschaftsleiterinnen
Ort: Caritasverband
München
Kosten: 185,00 €
Termin: 10.11.2009 - 11.11.2009
Referent/in: Angelika Pinzer-Pascalino

S/059/09 Zubereitung von Diätspeisen - altersgerecht

In diesem Seminar erfahren Sie alles, was die Erleichterung der Diätspeisen, Speiseplanoptimierung in der Küche und die Zubereitung von pürierter Kost und Fingerfood betrifft.

Sie erhalten eine Übersicht über die Möglichkeit aus Ihren Speiseplänen mit leichten Veränderungen auf die Zielgruppe kompetent zu reagieren: Den Hintergrund der vollwertigen Zubereitung in den bestehenden Speiseplan einbauen und auf mögliche Unverträglichkeiten zu reagieren und mögliche Ableitungen daraus für Fingerfood und pürierte Kost kompetent umsetzen zu können:

Abwechslungsreich nährstoffoptimierte Kost zubereiten, attraktive Fingerfoodideen, pürierte Kost ansprechend zubereiten, diätetische Fehler vermeiden, die gesamten Speisepläne gut aufeinander abstimmen.

Zielgruppe:	Küchenleitungen und Köche
Ort:	Caritasverband München
Kosten:	185,00 €
Termin:	11.11.2009 - 12.11.2009
Referent/in:	Ernst-Joachim Voit
Hinweis:	Bitte Jahresspeisepläne mitbringen!

S/062/09 Umgang mit Menschen mit Demenz

Im Seminar soll eine Grundlage vermittelt werden, was unter einer Demenz zu verstehen ist. Vor allem aber soll klar werden, warum sich Menschen mit Demenz für Angehörige oder Personal oftmals so unverständlich verhalten. Es soll Verständnis für das Verhalten der demenzkranken Menschen geweckt werden. Am wichtigsten ist die Begegnung mit dem dementen Menschen, daher ist ein Ziel des Seminars Türöffner zu vermitteln, mit denen eine empathische Kommunikation mit Menschen mit Demenz möglich ist und man einen Schritt in den Schuhen des dementen Menschen gehen kann.

Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen der Hauswirtschaft, die mit verwirrten Menschen arbeiten
Ort:	Caritasverband München
Kosten:	100,00 €
Termin:	16.11.2009
Referent/in:	Roswitha Nitzl

Eventmanagement! Festlich, pfiffig, ausgelassen! Veranstaltungen ergebnisorientiert vorbereiten!

Sie planen einen Tag der offenen Tür oder ein Jubiläum? Eine neue Einrichtung wird eröffnet? Um Zeit und Energie für eine öffentliche Veranstaltung zu sparen, ist eine gründliche Planungsphase besonders wichtig. Außerdem soll die Vorbereitung ergebnisorientiert geplant werden. Welche Ziele und Zielgruppen sollen erreicht werden? Auf welcher Ebene sollen diese angesprochen werden? Wen laden Sie ein, wann und wie?

Wen binden Sie vorab mit ein und wie wird die Presse versorgt? Auch Feiern will gelernt sein, damit nicht nur Ihre Gäste, sondern auch Ihre Einrichtung langfristig vom Fest profitieren können. Sie focussieren Ihre Veranstaltung im Kontext Ihrer Öffentlichkeitsarbeit, lernen verschiedene Veranstaltungs- und Präsentationsformen kennen und erhalten praktisches Arbeitsmaterial.

Zielgruppe:	Führungs- und Fachkräfte, die 2009 eine Veranstaltung in Ihren Einrichtungen planen
Ort:	Caritasverband München
Kosten:	120,00 €
Termin:	11.11.2009
Referent/in:	Manuela Dornis